

Den Herren Verlegern homöopathischer Werke zur gefälligen Beachtung empfohlen.

[5184.] Unter der Presse befindet sich die 7. Auflage von:

**Hirschel**, Sanitätsrath Dr. Bernh., der homöopathische Hausarzt für Familie und Haus.

Dieser neuen Auflage wird ein literarischer Anzeiger beigelegt, welchen ich zu gefälliger Benutzung bestens empfohlen halte.

Die Insertionsgebühren betragen pro Seite 8  $\text{M}\frac{1}{2}$ , pro  $\frac{1}{2}$  Seite 4  $\text{M}\frac{1}{2}$ , pro  $\frac{1}{4}$  Seite 2  $\text{M}\frac{1}{2}$ .

Bei der großen Verbreitung des Werkes sind Inserate erfahrungsmäßig von großem Erfolg.

Inserate erbitten ich mit spätestens bis Ende dieses Monats.

Leipzig, den 11. Februar 1870.  
Friedrich Fleischer.

**M. Ant. Niendorf's Zeitung für Landwirth e und Grundbesitzer 1870.**

[5185.] Die Zeitung erscheint wöchentlich zweimal, Mittwoch und Sonnabend.

Die obige Zeitung empfehle ich Ihnen ganz besonders zu Inseraten, welche um so wirksamer sind, als diese Zeitung ihre zahlreichen Leser gerade im Kaufenden, auf den Landgütern ansässigen Publicum findet.

Die Insertionsgebühren betragen für die viergesparte Petitzeile oder deren Raum nur 2  $\text{M}\frac{1}{2}$ .

Bei größeren Inseraten oder bei fortgesetzter Wiederaufnahme desselben Inserats gewähre ich Ihnen einen Rabatt von 10—20 %.

Berlin. Albert Goldschmidt.

[5186.] Zur Insertion empfohlen:  
**Vierteljahrsschrift für praktische Heilkunde.**  
Herausgegeben von der Prager medicinischen Facultät.

Ausgabe 1200.

**Vereinschrift für Forst-, Jagd- und Naturkunde.** Herausgegeben vom böhmischen Forstverein.

Ausgabe 1600.

Prag. Carl Reicheneder.

[5187.] **Anzeigebatt für das Buch-, Kunst- und Musikalien-Antiquariat.**

Gratisverbreitung in 3150 Expl.  
Insertionsgebühren  $\frac{1}{2}$   $\text{M}\frac{1}{2}$  pro Spaltzeile.  
Beilagen pro 3150 Expl.  $2\frac{1}{2}$   $\text{M}\frac{1}{2}$ .

Leipzig. Alfred Würzner.

[5188.] Billige Baar-Offeren von Polnischem Sortiment und Antiquariat finden stets Berücksichtigung.

Joseph Jolowicz in Posen.

## Friedr. Bruckmann's Verlag in München.

[5189.] Wegen Verkaufs der Vorräthe und Verlagsrechte von:  
Gruppe, Leben und Werke deutscher Dichter.

Waagen, Gemälde-Gallerie.  
können wir etwaige Disponenden in dieser O.-M. durchaus nicht gestatten und erwarten alles zur Remission Berechtigte dieser beiden Werke unbedingt retour.

## Für Kunst- und Verlagshandlungen!

[5190.] Die Kunstanstalt von Julius Wolf  
in Leipzig

empfiehlt sich zur Annahme von Stahl- und Kupferplatten, für Stich und Druck, sowie für lithographische Arbeiten in jedem Genre, und stellt bei bester Ausführung billigste Preise.

[5191.] Verleger von deutschen Schreibvorlagen bitte ich um ges. Einsendung eines Probeexemplars und kann ich eventhaliter einen netten Abzug zusichern.

H. C. Panzer in London.

[5192.] Demjenigen Herrn Collegen, der mit den Aufenthaltsort eines Herrn Arthur Holt aus London (verheirathet mit einer Münchnerin) anzeigen könnte, würde ich sehr verbunden sein.

H. C. Panzer in London.

91 London Wall.

P. P.

[5193.] Der Unterzeichnete zeigt hiermit an, daß er sich veranlaßt gesehen hat, die Expedition des Kalenders für den Preuß. Volks-Verein aufzu-

geben.

Berlin, Februar 1870.

G. S. Liebrecht.

[5194.] Bei C. A. Haendel in Leipzig ist erschienen:  
Inseraten - Versendungs - Liste. Wissenschaftliche Journale. 12. Jahrg. 1869.  
15 Ngr baar.

## Leipziger Börsen - Course am 15. Februar 1870.

(B = Brief. bz. = Bezahl. G = Gesucht.)	Wechsel.	
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . .	{ k. S. 8 T. 1 S. 2 M.	143 $\frac{3}{4}$ G 142 $\frac{1}{2}$ G
Augsburg p. 100 fl. i. 52 $\frac{1}{2}$ fl. F. . . .	{ k. S. 8 T. 1 S. 2 M.	57 $\frac{1}{16}$ G
Berlin pr. 100 $\text{M}\frac{1}{2}$ Pr. Crt. . . .	{ k. S. Va. 1 S. 2 M.	99 $\frac{7}{8}$ G 111 G
Bremen p. 100 $\text{M}\frac{1}{2}$ Lsdr. & 5 $\text{M}\frac{1}{2}$ . . . .	{ k. S. 8 T. 1 S. 2 M.	—
Breslau pr. 100 $\text{M}\frac{1}{2}$ Pr. Crt. . . .	{ k. S. Va. 1 S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . . .	{ k. S. 8 T. 1 S. 2 M.	57 $\frac{1}{4}$ G 56 $\frac{1}{16}$ G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . .	{ k. S. 8 T. 1 S. 2 M.	151 $\frac{1}{8}$ G 150 $\frac{1}{4}$ G
London pr. 1 Pf. St. . . .	{ k. S. 7 T. 1 S. 3 M.	6.25 $\frac{1}{4}$ G 6.23 $\frac{1}{2}$ G
Paris pr. 300 Frs. . . .	{ k. S. 8 T. 1 S. 3 M.	81 $\frac{1}{8}$ G 80 $\frac{1}{4}$ G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . . .	{ k. S. 8 T. 1 S. 3 M.	82 $\frac{1}{16}$ G 81 $\frac{1}{12}$ G

### Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à $\frac{1}{4}$ Zpf. Brutto u. $\frac{1}{50}$ Zpf. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 $\text{M}\frac{1}{2}$ pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or do.	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. St.	—
20 Francs - Stücke do.	—
Holland. Ducaten à 3 $\text{M}\frac{1}{2}$ Agio pr. Ct.	5.12 $\frac{1}{4}$ G
Kaiserl. do. do. " do.	6 $\frac{1}{2}$ G
Passir do. do. " do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnittene Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten . . . .	82 $\frac{1}{4}$ bz
Russische do. pr. 90 Ro.	99 $\frac{3}{4}$ G
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 $\text{M}\frac{1}{2}$ do. do. " à 10 $\text{M}\frac{1}{2}$ do.	99 $\frac{3}{4}$ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*)	99 $\frac{3}{4}$ G

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferner Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10  $\text{M}\frac{1}{2}$  und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):  
1) die Gerner Bank, 2) die Gothaer Privatbank,  
3) die Lebeker Commersbank, 4) die Weimarsche Bank.

## Inhaltsverzeichniß.

Eröffnete Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Mischellen. — Anzeigebatt Nr. 5060—5194	— Das haus Gotta, seine Gründer, seine Institute und Un- ternehmungen. — Leipzig 5174.
Mariand in Leipzig 5174.	Gischhaber 5091.
Werbörs 5069.	Fleischer, F. 5184.
Adolf & C. 5127.	Fluhwedel & C. 5124.
Ameling in B. 5116.	Friderichs 5075.
Andreas 5094, 5137.	Georg in B. 5148.
Anonyme 5063—67, 5157, 5160.	Goat, J. St. 5141, 5160.
5163, 5165, 5167.	Goldschmidt 5185.
Anton 5154.	Goretti 5178.
Aue in St. 5131.	Graet 5148.
Bet in R. 5123.	Griesbach 5153.
Brbr in R. 5107.	Groed in B. 5061.
Benzian 5145.	Großer 5089, 5175.
Berger-Kraut Wwe. & C. 5094, 5115.	Günther in R. 5112.
Bermann & A. 5104.	Gaendel 5194.
Bösenberg in Leipzig 5177.	Heine in B. 5162.
Braumüller Berl. 5086, 5090.	Heinrichshofen in Rhib. 5083.
Braumüller & C. 5111.	Hering 5102.
Braun & B. 5060.	Hesse 5071.
Brudmann 5189.	Hinze 5168.
Buchholz & D. 5108.	Höhr 5106.
Carthardt 5147.	Hunger 5080.
Cohen & C. 5144.	Zolowitz 5172, 5182, 5188.
Gotta 5103.	Reil 5.77.
Dandvoorts 5149.	Gellner 5133.
Deubner in R. 5114.	Kötter in R. 5097.
Diebst 5105.	Kleeberger 5164.
Dieterich 5150.	Klinck 5109.
Drucker & L. 5074	Köhler in St. 5082.
Dürr, R. 5079.	Kuhmey 5140.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.